

Kooperationspartner

Der Kreis unserer Kooperationspartner erweitert sich ständig. Derzeit kooperieren wir mit:

- dem Klinikum Saarbrücken gGmbH
- der Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege am Lehrinstitut für Gesundheitsberufe der SHG
- der Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Klinikum Merzig
- der Schule für Gesundheitsfachberufe am Klinikum Idar-Oberstein
- der Krankenpflegeschule am Krankenhaus Sulzbach
- der Krankenpflegeschule am Knappschaftsklinikum Saar, Püttlingen
- dem Kreiskrankenhaus St. Ingbert
- dem Altenhilfeträger Pro Seniore
- dem Nardini Klinikum
- dem Saarländischen Schwesternverband
- der Stiftung Hospital St. Wendel
- dem Caritasverband Schaumberg-Blies e.V.
- der internationalen Altenpflegeschule Quierschied



Kontakt

Wir freuen uns auf einen Kontakt mit Ihnen und stehen Ihnen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung! Aktuelle Infos zu den Studiengängen und Studiengebühren finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bagss.de



Alle Studiengänge der BAGSS sind akkreditiert durch



Anfahrt



Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland (BAGSS)

Konrad-Zuse-Straße 3a
D-66115 Saarbrücken
Telefon: +49 (0) 6 81 / 8 70 09-8 20
Telefax: +49 (0) 6 81 / 8 70 09-8 35
E-Mail: sekretariat@bagss.de

Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland – staatlich anerkannt –



Studiengang Pflege (Bachelor of Science)





Pflege studieren?

Einstieg in einen attraktiven Beruf durch den Bachelorstudiengang Pflege mit europäischer Perspektive

Der Pflegeberuf ist krisensicher und herausfordernd. Er bietet viele Einsatzmöglichkeiten, präsentiert ein attraktives, perspektivreiches Arbeitsfeld und gestattet berufliche Weiterentwicklungen nach den eigenen Lebensplanungen. Durch den Bachelorstudiengang erreichen Sie einen in ganz Europa anerkannten Abschluss des Bachelor of Science.

Das Pflege-Studium

Jeweils zum Wintersemester beginnt an der **Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland (BA GSS)** die Erstausbildung im Pflegeberuf in der Verbindung von Qualifikation in der praktischen Versorgung und wissenschaftlichem Hochschulstudium. Der Studiengang hat zum Ziel, die Leistungen in der pflegerischen Versorgung von Patienten, pflegebedürftigen Menschen und Klienten qualitativ hochwertig, für die Nutzer attraktiv und dem Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse entsprechend zu gestalten.

Ziele des Bachelorstudienganges

Das Studium vermittelt die Inhalte der Pflegeausbildungen auf der Grundlage gesicherten Fachwissens, Könnens und allgemeiner Kompetenzen. Problemlösungskompetenzen und berufliche Weiterentwicklungen werden gefördert. Durch neue Strukturen im Gesundheitsbereich wird Pflege zunehmend selbstständig erbracht, angeordnet, gesichert und selbst verantwortet werden müssen. Diesen Zielen dient die enge Verbindung von Studium und Praxis.

Studieninhalte



1. Wissenschaftliche und theoretische Grundlagen der Pflegewissenschaft
2. Biopsychosoziale Grundlagen
3. Erhebung, Planung, Durchführung und Evaluation der Pflege, Pflegediagnostik
4. Klientelbezogene Kommunikation
5. Wissenschaftliches Arbeiten, Methoden, Grundlagen und Phasen des Forschungsprozesses
6. Pflegerische, gesundheitliche Versorgung, ihre Einrichtungen und rechtlichen Grundlagen
7. Projektarbeit, -organisation einschließlich der Präsentation von Ergebnissen
8. Entwicklung des Berufs, seiner Organisationen und Einrichtungen
9. Rechtliche Grundlagen des Berufs im Hinblick auf Leistungen und deren Erbringung, Haftung, Arbeitstätigkeit, Qualität und Qualitätssicherung

Abschluss

Nach sechs Semestern erfolgt die staatliche Prüfung zur Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Altenpflege. Am Ende des siebten Semesters mit bestandener Bachelorprüfung wird der akademische Grad **Bachelor of Science** verliehen.

Tätigkeitsfelder

Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der pflegerischen Versorgung von Patienten, pflegebedürftigen Menschen und Klienten sowohl in der Akut- als auch in der Langzeitversorgung.

Eine fachliche Vertiefung und aufbauende Weiterqualifikation, zum Beispiel in einem Masterstudium, sind möglich.

Zugangsvoraussetzungen

- Hochschulzugang (Abitur, Fachhochschulreife) **oder**
- Zugang über Probestudium gem. Hochschulrahmengesetz
- **und** einen Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung oder einem Träger mit dem Vorschlag zum Studium
- gesundheitliche und persönliche Eignung

Studiengebühren

Die Höhe der aktuellen Studiengebühren entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

